

Team Türkis, die Wahrheit und andere Dinge

Die Geschichte von Inkling Rose und Team Peppermint Icecream

Von rose-chan

Kapitel 4: Ein erster Gegner?

Rose war zurück auf die Plattform in dem kleinen Raum getreten und hatte auf dem Bildschirm „Ja“ angeklickt, als dieser sie gefragt hatte, ob sie an einem weiteren Match teilnehmen wollte.

Wieder dauerte es ein paar Minuten, bevor sich die Spielerliste gefüllt hatte und die Plattform unter ihr den Weg in die Arena frei gab.

Sie tauchte in gelber Tinte auf, erkannte sofort den Heilbutt-Hafen als ihre Umgebung. Neben ihr standen ein Inkling mit Klecksroller, ein Mädchen mit einer Airbrush RG und ein junger Mann mit einem Junior-Kleckser Plus. Kurz nickte sie ihren Teamkameraden zu, ehe sie den Weg über den rechten Mittelgang nach vorne wählte. Wieder schoss sie sich eine Tintenspur, in der sie nach vorne schwamm. Irgendwo mussten die Gegner sein. Sie lief an einem der Stapler vorbei, als sie auf einmal von hinter sich etwas hörte, aber ehe sie reagieren konnte, hatte sie schon die pinke Tinte getroffen. Der Schmerz hielt nicht lange an, ehe sie am Spawn gelandet war.

Kurz fluchte sie. Wie war der Gegner gleich zum Anfang der Runde so weit in ihre Richtung gekommen? Sicher hatte er Schwimmgeschwindigkeit ausgerüstet, anders konnte sie sich das nicht erklären.

Auf ihrem Weg zurück in die Mitte färbte sie mit ein paar langen Schüssen die Fläche zwischen den Containern ein, ehe sie einen Inkling in pinker Tinte stehen sah, der gerade ein Tintferno vorbereitete. Die Rakete auf dem Rücken sah er auf sein Tablet. Das war ihre Chance. Rose zielte, feuerte und traf den Jungen, allerdings schaffte er es noch, seine Spezialwaffe abzufeuern.

Das laute Abschussgeräusch dröhnte Rose in den Ohren, während die Rakete ihren Weg an das andere Ende der Arena suchte und dort den Boden in einem großen Wirbel einfärbte. Sie hoffte, dass keiner ihrer Teamkollegen getroffen worden war.

Vor ihr huschte eine pinke Pinselspielerin vorbei und färbte einen schmalen Weg ein, aber neben ihr tauchte ein weiterer Spieler auf und feuerte.

Der Schuss der Airbrush RG streifte Rose, bevor sie in ihre Tintenfischnorm wechselte und zu entkommen versuchte. Weit kam sie aber nicht, da der Gegner weiter feuerte und ihr schnell den Weg abgeschnitten hatte. Rose sah das Grinsen auf seinen Lippen,

ehe sie erneut am Spawn landete.

„Das gibt's doch nicht“, murmelte sie und warf einen kurzen Blick auf ihr Tablet. Fast 2/3 der Arena waren pink.

Schnell machte sie einen Teamkollegen in der Mitte des Feldes aus, wechselte in Tintenfischform, konzentrierte sich und machte einen Supersprung an etwa diese Stelle. Der gelbe Junior-Kleckser-Spieler war noch da und färbte etwas der umliegenden Fläche ein, Rose nickte ihm nur kurz zu, ehe sie sich auch daran machte, mit ein paar langen Schüssen die Fläche zwischen den Containern mit gelber Tinte zu versehen.

Als sich in der pinken Tinte einige Meter weiter etwas bewegte, zog sie ihren aufgeladenen Konzentrador schnell zur Seite und feuerte auf ebendiese Stelle, wo im selben Moment ein „Splat“ zu hören war. Der Gegner war erledigt.

Einige Schüsse später war ihre Spezialfähigkeit bereit, Rose lief einige Schritte zurück und feuerte die Heulboje leicht schräg in Richtung der gegnerischen Base ab, sodass die komplette Mittelfläche von der Schallwelle blockiert war.

Zwei weitere Splatgeräusche waren zu hören.

„Ngyes!“, rief ihr der Junior-Kleckser-Spieler zu, Rose streckte ihm einen nach oben gerichteten Daumen entgegen, ehe sie weiter nach vorne vor rückte.

Immer mehr Fläche wurde gelb, ehe ein Pfiff das Ende der Runde verkündete. Ihr Tablet zeigte einen Sieg von 52,6% gegen 37,8% an. Sie hatten die Runde also noch einmal gut herum gerissen.

Auf dem Weg zurück zum Spawn lief der Junior-Kleckser-Spieler auf sie zu.

„He, guter Schuss mit der Heulboje eben“, meinte er und richtete seine Kappe. Rose lächelte.

„Danke. In dieser Arena ist die Heulboje auch eine sehr praktische Waffe.“

„Da hast du Recht, ich wurde schon oft von einer erwischt.“ Der Inkling griff sich verlegen an den Hinterkopf, ehe er auf die Spawnplattform trat. „Vielleicht sieht man sich ja gleich nochmal“, verabschiedete er sich, ehe er in der Tinte verschwand.

Die nächste Runde startete. Rose war mit ihren Teamkollegen in hellblauer Tinte aufgetaucht und suchte sich sofort den Weg über den rechten, unteren Gang in Richtung Mitte des Heilbutt-Hafens. Schnell war der Klecks-Konzentrador des orangen Teams in ihrem Visier und nur Sekunden später auf dem Weg zurück zum Spawn der Gegner. Sie war sich nicht sicher, ob es das Mädchen von vorhin gewesen war, aber das war egal. Erst einmal musste sie dem gegnerischen Tintentitan entkommen.

Während sie in der Tinte vor dem orangen Riesen-Squid davon schwamm, hatte sich ein anderer Spieler von der Seite genähert und traf Rose, ohne dass sie sich wehren konnte, aus einem der kleinen Seitengänge heraus.

Vom Spawn wählte sie den bisher uneingefärbten Gang außen links. Sie färbte die erhöhte Fläche, während sie nach vorne schwamm, bis sie einen guten Überblick über den mittleren Teil der Arena hatte.

Die Mitte war fast komplett Blau und ihre Spezialanzeige voll, sodass sie von ihrer erhöhten Position herunter sprang und ihre Heulboje entlang eines Ganges in Richtung Gegner-Base platzierte. Sie feuerte und sah der Schallwelle nach, ehe sie

neben sich Schüsse hörte. Kaum umgedreht, stand der Junior-Kleckser Plus von vorhin neben ihr, die Tentakeln orange.

„Cia-o“, formten seine Lippen, ehe er die wehrlose Rose abschoss.

Wieder musste sie sich nach vorne arbeiten und nahm auf dem Weg dorthin die Markierung eines Supersprungs der Gegner ins Visier. Sie wartete, ehe der Spieler in der Luft zu erkennen war, feuerte – und wurde von der Seite gesplattet.

„Verdammt“, murmelte sie, während sie sich ein weiteres Mal nach vorne arbeiten musste. Wenn das so weiter ging, hatten sie die Runde verloren. Aber zumindest den Supersprung-Spieler schien sie mitgerissen zu haben.

Sie holte noch, mit Hilfe eines Teamkollegen, einen der Gegner von einem Container herunter, als auch schon der Pfiff das Ende der Runde verkündete.

42,0% zu 49,3% verloren. Und Rose war ihrer Meinung nach zu oft gestorben, als dass es eine gute Runde gewesen wäre. Aber nicht jeder Kampf konnte ein Sieg sein.

Zurück im Warteraum merkte Rose, dass sie ein wenig aus der Puste war. Gut, es waren ihre ersten Runden nach einigen Jahren Pause, aber sie hatte nicht erwartet, so viel ihrer Kondition eingebüßt zu haben.

Aber ein guter Spieler sollte wissen, wann es genug war und so beschloss sie, es für heute dabei zu belassen und sich ein wenig zu regenerieren.

Sie trat von der Spawn-Plattform herunter und das System registrierte sofort, dass sie nicht mehr weiter spielen wollte.

„Aber alles in allem ein guter Tag“, murmelte sie noch zu sich selber, ehe sie in den Umkleideraum zurück ging und ihre Waffe sowie ihren Tintentank verstaute.

Kaum in den vorderen Raum getreten, drängte sich ein junger Inkling an ihr vorbei in die Kabine. Das Vorzimmer hatte sich inzwischen deutlich mehr gefüllt und alle Revierkampf-Plätze schienen besetzt zu sein, sodass auch hier einige Inklinge auf ihre Kämpfe warteten.

Sie ging zu einem Getränke-Automaten und holte sich eine Dose Soda, die sie auch gleich halb leer trank. Das süße, spritzige Getränk war eine gute Erfrischung.

Die Tasche mit ihrer Waffe geschultert verließ sie den Tintenturm wieder. Im Gegensatz zum Innenraum, der keine Fenster besaß, war es verdammt hell auf dem Plaza. Die Sonnen blendete fast schon, dafür hinterließen ihre Strahlen ein herrlich warmes Gefühl auf der Haut.

Auch hier war inzwischen einiges mehr los als vorhin, anscheinend hatten inzwischen auch alle Langschläfer aus ihrem Bett gefunden und tummelten sich am Hauptknotenpunkt der Stadt.

Rose ergatterte gerade noch so einen Sitzplatz auf einer der Bänke vor dem Eingang zur U-Bahn. Bis ihr nächster Zug fuhr, würde es dauern und so lange wollte sie noch die Sonne genießen. Die Qualle neben ihr sah kurz mit großen Augen zu ihrem neuen Sitznachbarn auf, sagte aber nichts.

Schließlich zog Rose ihren SquidPod aus der Tasche. Das kleine Lämpchen an dessen Oberseite blinkte und kennzeichnete so neue Nachrichten.

„Hmm, mal sehen“, murmelte sie und schaute nach, wer etwas von ihr wollte.

„Und, läuft's?“, fragte Tama via Kurznachricht.

„2 Siege, 1 Niederlage, ich bin platt und raus für heute“, tippte Rose und drückte auf Senden.

Dann sah sie ins SplatNet, dem großen Netzwerk, in dem jeder Rang- und Revierkampfspieler und jeder Squid, der etwas auf sich hielt, registriert war. „1 neue Freundschaftsanfrage“, zeigte das Display an und Rose öffnete diese neugierig.

Ein wenig musste sie schmunzeln, als sie das Profilbild sah. Es war der Junior-Kleckser aus den beiden Runden, mit dem sie sich auch kurz unterhalten hatte.

„3x getroffen, aber du bist nicht schlecht. Demnächst wieder ein paar Runden? Grüße Robyn“

Er war es also gewesen, der sie im letzten Match mehrmals gesplattet hatte. Aber er schien ein netter Kerl zu sein und so drückte Rose, ohne groß zu überlegen, auf „Annehmen“.

Sie rief kurz sein Profil auf und schickte ihm eine Nachricht:

„Das nächste Mal landest du in meinem Visier. Bis dahin“, tippte sie.

Morgen würde sie wieder kommen, vielleicht für ein, zwei Runden mehr und mit etwas Glück würde sie noch mehr neue Freunde finden.